

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: **08. März 2022** Beginn: 18:35 Uhr  
Ort: Digitales Webex-Meeting Ende: 20:30 Uhr

Thema: **1. Sitzung Stadtteilbeirat Ost**

### Anwesende

Fr. Buchholz,  
Hr. Wichert für Fr. Krüger,  
Hr. Pfeifenberger, Fr. Schäfer,  
Fr. Frey-Schmidt,  
Fr. Rademacher, Hr. Stürmer,  
Hr. Brock, Fr. Spalek für  
Hr. Greisinger

### Entschuldigt

Hr. Greisinger, Fr. Krüger

### Verteiler

Alle Referate, Fachämter,  
Stadtteilbeiräte, Fraktionen,  
Amt 13/Fr. Lotter, Fr. Gügel

### stellv. Mitglieder:

Hr. Brenner,  
Hr. Batteson-Morris,  
Hr. Linhart, Fr. Steger

### Stadtrat:

Fr. Linhart, Hr. Hüttner,  
Hr. Jarosch, Fr. Radue

### Verwaltung/andere Institutionen:

Treffpunkt Röthelheim/Fr.  
Felderer

EN/Hr. Schreiter

13/Fr. Maroke

Bürger: ca. 30

## **Ergebnis:**

### **TOP 1: Begrüßung und Überblick über den Stadtteilbeirat Ost 2020 - 2026**

Die Vorsitzende, Frau Buchholz, eröffnet die erste öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates 2022 und begrüßt alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Mitglieder des Beirates, Stadträte und Mitarbeiter\*innen der Verwaltung. Sie erklärt das Zuständigkeitsgebiet und gibt allgemeine Informationen wie Termine und Ablauf der Sitzung bekannt. Für das ausgeschiedene Beiratsmitglied Max Brenner rückt Herr Kai Stürmer nach. Bei den Ersatzmitgliedern rücken Herr Max Brenner und Herr Theo Mpairaktaridis für Herrn Markus Jechow und Herrn Andreas Canbulat nach.

Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen, Änderungen oder Ergänzungen werden nicht gewünscht.

### **TOP 2: Bedarfsabfrage ÖPNV durch den Stadtteilbeirat**

#### **Präsentation der Ergebnisse**

Bei den Beschäftigten der Betriebe im Röthelheimpark wurde vom Stadtteilbeirat eine Umfrage bezüglich Abdeckung der öffentlichen Verkehrsmittel durchgeführt.

Frau Steger präsentiert das Ergebnis (siehe Anhang).

Die Umfrage fand im Zeitraum vom 02.02.22 bis 01.03.22 statt. Insgesamt 400 Papierfragebögen sowie Emails wurden verteilt bzw. versendet. Der Fragebogen enthielt neun Fragen. Insgesamt haben 86 Personen an der Umfrage teilgenommen, hauptsächlich Mitarbeiter\*innen vom Kaufland, Siemens und Arztpraxen.

36 Personen arbeiten davon im Schichtdienst, viele von Montag bis Samstag, am Sonntag wird kaum gearbeitet.

Des Weiteren wurden Arbeitsbeginn, Arbeitsende, wie der Arbeitsplatz erreicht wird und an welchen Haltestellen ein- und ausgestiegen wird.

Abgefragt wurde auch, was die Nutzung von Bus und Bahn attraktiver machen könnte. Als Hindernisse wurden vor allem der zu hohe Preis der Fahrkosten, die ungünstigen Verkehrsanschlüsse und der nicht auf die Arbeitszeiten abgestimmte Fahrplan genannt.

Das Fazit der Umfrage: Der Bedarf an ÖPNV ist durchaus vorhanden. Schwerpunkte für Verbesserungsmöglichkeiten in der Taktverdichtung wären zwischen 6 bis 9 Uhr, 11 bis 13 Uhr und 16 bis 21 Uhr. Insbesondere die Verbindungen nach 20 Uhr sind für Arbeitnehmer\*innen im Einzelhandel sehr gefragt.

Die Umfrage wurde von den Arbeitgeber\*innen sehr begrüßt.

Hr. Brock berichtet, dass die aktuellen Anforderungen an die Taktung festgelegt wurden, als die Ladenschlusszeiten noch bei 18:30 Uhr lagen.

### **TOP 3: Verbreiterung der Wege durch Pfützenbildung auf Wegen im und um das Naturschutzgebiet Röthelheimpark**

Im Naturschutzgebiet sind die Wege geschottert oder mit Sand belegt, nach Regenfällen bilden sich auf den Wegen Pfützen. Die Bürger\*innen laufen dann seitlich an den Pfützen vorbei und verbreitern so die Wege.

Das Umweltamt berichtet, dass am nördlichen Rand des Naturschutzgebietes das Tiefbauamt für die Reparatur des geschotterten Wegs zuständig ist. Der Sand-Weg am Obi-Hügel nach Süden wird vom Umweltamt gepflegt.

Befestigt werden darf der Weg nicht, aber es kann versucht werden, den Weg zu reparieren, z. B. durch Sandaufschüttungen.

Der Beirat wird die Lage weiter beobachten und sich bei Bedarf beim Umweltamt und dem Tiefbauamt melden. Das Umweltamt wird auch auf die Trampelpfade am Universitätsgelände angesprochen.

### **TOP 4: Lange Zeile Ost – Verbesserung der Fußgängersituation**

Aufgrund der neuen Markierungen auf der Fahrradstraße und der stärkeren Nutzung durch Pkws und Fahrräder wegen des Einkaufszentrums und Ärztezentrum in Spardorf fühlen sich Fußgänger\*innen nach dem Ende des befestigten Fußwegs unsicherer. Es stellt sich die Frage, ob und wie die Straße für Fußgänger sicherer gemacht werden kann.

Der Stadtteilbeirat beantragt daher eine Prüfung möglicher Maßnahmen, um die Fußgänger\*innen zu schützen. Dies könnte ein Gehsteig oder ein farblich abgetrennter Fußgängerstreifen sein.

Eine Anwohnerin merkt an, die Unsicherheit der Fußgänger\*innen nicht an den Radfahrer\*innen liegen kann. Die Anzahl dieser hätte sich nicht verändert. Sie ist der Meinung, dass die Autofahrer\*innen das Problem sind. Diese fahren oft mit überhöhter Geschwindigkeit durch die Straße. Eine Lösung könnte in einer weitergehenden Verkehrsberuhigung der Straße liegen.

**Herr Pfeifenberger schlägt vor, dass sich der Beirat bei der Verwaltung darüber informiert, warum die Straße überhaupt für KFZ-Verkehr offen ist.**

Frau Radue berichtet, dass der Fußgängerverkehr zugenommen hat, weil diese im Nahversorgungszentrum in Spardorf einkaufen. Frau Radue würde eine Sperrung mit einem Pfofen präferieren.

Der Stadtteilbeirat wird sich mit dem Thema weiter beschäftigen.

#### **TOP 5: Schadhafte Radwege entlang der Allee am Röthelheimpark**

Das Thema wurde bereits mehrfach behandelt. Der Radweg südlich der Allee am Röthelheimpark ist an vielen Stellen kaputt. Das Pflaster ist an einigen Stellen deutlich verworfen.

**Der Stadtteilbeirat Ost beantragt einstimmig die Beseitigung dieser Schäden.**

#### **TOP 6: Termine Müllsammlung Stadtteil Ost**

Die beiden neuen Termine zum Müllsammeln sind

- Sonntag, 03. April 2022, 16 Uhr, Treffpunkt am Pferd / Freifläche Unicum
- Sonntag, 10. Juli 2022, 16 Uhr, Treffpunkt am Hasen

Die Termine dürfen gerne vorgemerkt und geteilt werden.

#### **TOP 7: Offene Themen aus den vergangenen Sitzungen**

- a) Verkehrsberuhigung Areal Konrad-Zuse-Straße: Es sind noch Abstimmungen in der Verwaltung nötig. Dieser Punkt wird voraussichtlich im 2. Quartal im UVPA behandelt.
- b) Gefahrensituation Werner-von-Siemens-Straße: War im UVPA am 22.02.22, hier wurde erläutert, dass technisch kein Problem an der Kreuzung besteht. Der Punkt wurde nicht endgültig behandelt, sondern auf die Sitzung am 29.03.22 vertagt.
- c) Lichtverschmutzung Georg-Marshall-Platz: Das Thema wird im März oder April im Bau- und Werksausschuss behandelt.
- d) Sitzmöglichkeiten im Grünstreifen und an der nördlichen Grenze des Naturschutzgebietes: Abteilung Stadtgrün ist im Austausch mit dem Umweltamt und dem Beirat. In der nächsten Sitzung wird es nähere Details geben.
- e) Bushäuschen auf der Südseite der Allee am Röthelheimpark – ausstehende Fahrgastzahlen aus Herbstzählung 2021: Bushäuschen gibt es nur an Haltestellen, an denen viele Fahrgäste einsteigen. Die Rückmeldung zu den Fahrgastzahlen zeigt, dass die Zahl der einsteigenden Fahrgäste Richtung Nürnberg in 2021 noch nicht das Vor-Corona-

Niveau erreicht hat. Laut Aussage der ESTW wird ein Bedarf an Wartehallen ab einer täglichen Fahrgastzahl von ca. 50 in Betracht gezogen. Derzeit sind es ca. 30 Fahrgäste am Röthelheimpark-Zentrum und 18 Fahrgäste an der Marie-Curie-Straße.

Evtl. kann sich über den Sitzbankradar eine Bank „gewünscht“ werden.

- f) **Unfallschwerpunkte im Statistikbericht – Maßnahmen der Verwaltung:** Unfallschwerpunkte sind definitionsgemäß nur dann gegeben, wenn sich an einer Stelle in einem Jahr mindestens vier gleichartige Unfälle ereignen. An den Stellen im Osten fanden unterschiedliche Unfallarten statt, daher handelt es sich nicht um Unfallschwerpunkte. Diese wurden somit auch nicht durch die Unfallkommission behandelt. Es stellt sich jedoch die Frage, warum im Statistikbericht der Stadt eine andere Definition von „Unfallschwerpunkt“ genutzt wird als bei der Polizei.
- Frau Rademacher bringt in dem Zusammenhang die Frage auf, ob es an der Kreuzung Hartmannstraße / Allee am Röthelheimpark eine neue Ampelschaltung gibt. Einige Bürger\*innen hätten sich schon gewundert. Der Beirat wird sich hier informieren.

#### **TOP 8: Mitteilungen zur Kenntnis**

- a) **Klimabudget:** Auch im Jahr 2022 wieder gestartet. Antragstellung bis 01. Mai und 01. Oktober 2022, Zuschuss von 200 bis 5000 Euro möglich. Teilnehmen kann jeder Verein, Initiativen, Schule, Kitas usw. sowie Privatpersonen ab 14 Jahren.
- Nach fachlicher Prüfung im Umweltamt entscheidet der Stadtteilbeirat über eine Förderung.
- b) **Dimmkonzept für neue Straßenbeleuchtungen:** Wird am 15.03.22 im Bau- und Werksausschuss vorgestellt. Aktuell ca. 13.000 Lichtstellen in Erlangen, davon derzeit 13% LED.
- Das Dimmkonzept wird nach einem dreijährigen Pilotprojekt in der Schallershofer Straße nun umgesetzt. Bei allen Neu- Aus- und Umbauten der Anlagen wird dies angewendet, außer spezielle Beleuchtungsvorgaben stehen dem entgegen.

#### **TOP 9: Anfragen**

- a) Lichtverschmutzung an der Aral-Tankstelle in der Drausnickstraße nach Umstellung der Beleuchtung auf LED: Wohnungen werden auch in der Nacht taghell angestrahlt.
- Herr Brenner nimmt Kontakt zum Tankstellen-Pächter auf. Außerdem soll die Verwaltung angefragt werden, ob hier Auflagen möglich sind.

Straßenbeleuchtung in Ritzerstraße in ungünstigem Winkel; leuchtet in Schlafzimmer gegenüber. Eine Bürgerin berichtet, dass in anderen Straßen eine Abschattung montiert wurde.

**Der Stadtteilbeirat fragt hiermit die Verwaltung an, wann hier die Umrüstung auf LED in der Ritzerstraße geplant ist und ob eine Abschattung denkbar wäre.**

- b) Zebrastreifen zwischen Georg-Marshall-Platz und Martin-Luther-King-Weg oder auffälliger Hinweis „Fußgänger queren“ möglich? Frau Maroke fragt bei der Abteilung Straßenverkehr nach einer Lösung, bzw. Stellungnahme zum Thema.
  
- c) Busverkehr Hartmannstraße / Haltestelle Schenkstraße nach Röthelheimpark-Zentrum: Hier fährt nur der Bus 293 und dies nur alle 20 Minuten und dies auch nur zu den Stoßzeiten. Eine Bürgerin hält dies für problematisch, gerade angesichts der Pandemie. Außerdem sind Einkaufsmöglichkeiten v.a. im Röthelheimpark nicht mit diesem Bus zu erreichen. Der Beirat wird sich mit der Anfrage beschäftigen.

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 12. Juli 2022, 18:30 Uhr, statt.

gez.

Pauline Buchholz

Vorsitzende Stadtteilbeirat

gez.

Yvonne Maroke

Schriftführerin